

Anlage 3: Referenzfachmodulbeschreibungen

Inhaltsverzeichnis der Referenzfachmodule

Code	Bezeichnung
Medizin	
PSYCH-MA-REF-01	Neuroanatomie
Wirtschaftswissenschaften	
02-BWL-:BA-B8-02	Personalmanagement I
02-BWL:BA-B2-01	Organisation und Führung
02-BWL:BA-B1-02	Kundenverhalten
Es ist möglich, als Referenzfach die folgenden Referenzfachmodule aus dem B.Sc.-Studiengang zu wählen:	
Erziehungswissenschaften	
03 REF AJB1	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme
03 REF WB 1	Genese und Struktur der Weiterbildung
03 REF WB2	Handlungskompetenzen
03 REF ORGA	Organisationsentwicklung und Beratung
03 REF Pro 1	Heterogenität in der Kindheit
03 REF Pro 2	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung
Wirtschaftswissenschaften	
03-BWL:BA-B8-01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
02-BWL:BA-B1-01	Marketing
02-VWL:BA-GN-02	VWL für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik)
Sportwissenschaften	
BG-PSY-BA-SPW-01	Bewegungs- und Trainingswissenschaft für Psychologen
BG-PSY-BA-SPW-02	Bewegungswissenschaft für Psychologen
BG-PSY-BA-SPW-03	Sportwissenschaftliche Diagnostik für Psychologen

Musikwissenschaften

Systematische Musikwissenschaft für Psychologen Master

Neben diesen Referenzfachmodulen gibt es weiterhin die Möglichkeit, Veranstaltungen aus allen anderen Fachbereichen im Umfang von 6 CP zu besuchen. Hierfür ist jedoch die Absprache mit den jeweiligen Dozenten nötig. Die Veranstaltungen können dann nicht über FlexNow belegt werden und die Leistungsnachweise müssen später beim Prüfungsamt eingereicht werden.

PSYCH-MA-REF-01	Neuroanatomie	3. Sem.	6 CP			
Modulbezeichnung	Neuroanatomie					
Modulcode	PSYCH-MA-REF-01					
FB / Fach / Institut	11 / Anatomie / Anatomie II: AG Med. Zellbiologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/r	Dr. Dr. Klaus-Peter Valerius, P. Grant, Dipl. Psych.					
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss BA Psychologie					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegende Terminologie der Neuroanatomie und Neurologie • die grundlegenden Strukturen des peripheren und zentralen Nervensystems • anatomische Korrelate psychischer Funktionen • neuroanatomische Modelle psychischer Störungen • die Interpretation anatomischer Strukturen und ausgewählter pathologischer Veränderungen anhand der Darstellung in bildgebenden Verfahren 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • funktionelle Zytologie, Histologie und makroskopische Anatomie des peripheren und zentralen Nervensystems • Grundlagen der Darstellung des zentralen Nervensystems mittels bildgebender Verfahren • biologische Grundlagen der Entwicklung des menschlichen Gehirns 					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Seminar 50%					
Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
Workload in Credits	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V Vorlesung Neuroanatomie für Psychologen	30	30		30	90
	S Seminar mit Demonstrationen zur Neuroanatomie für Psychologen	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	15	45	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und aktive Teilnahme am Seminar;				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: mündl. Prüfung (ca. 20 Minuten pro Person) S: benotete Präsentation (ca. 15 Minuten pro Person)				
	Bildung der Modulnote	Vorlesung 70% / Seminar 30%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung eine Wiederholungsprüfung für den Vorlesungsteil und eine 20-minütige mündliche Prüfung über das Referatsthema für den Seminarteil angeboten.				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V SoSe: S			
Aufnahmekapazität	40					
Unterrichtssprache	Deutsch					

Hinweise	<p>Modulberatung: P. Grant, Dipl. Psych.</p> <p>Übersichtsliteratur: Trepel, M.. <i>Neuroanatomie - Struktur und Funktion</i>, Elsevier/Urban & Fischer. Spezielle Literatur wird im Seminar bekanntgegeben</p> <p>Termin (verbindliche Anmeldung über Stud.IP und FlexNow notwendig.):</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorlesung (WiSe): Montags 14:00-16:00, Kursraum des Instituts für Anatomie und Zellbiologie, Aulweg 123- Seminar (SoSe): Montags 14:00-16:00, Seminarräume des Instituts für Anatomie und Zellbiologie, Aulweg 123
----------	---

02-BWL:BA-B8-02	Personalmanagement I	4. oder 6. Sem.	6 CP																																						
Modulbezeichnung	Personalmanagement I																																								
Modulcode	02-BWL:BA-B8-02																																								
FB / Fach / Institut	02 / Betriebswirtschaftslehre / Professur für BWL 8																																								
Verwendet in StG / Sem.	BWL BA, 4. oder 6. Sem.																																								
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rüdiger Kabst																																								
Teilnahmevoraussetzungen	02-BWL:BA-B8-01 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre																																								
Kompetenzziele	Studierende erlernen die Anwendung von Instrumenten des Personalmanagements in einzelnen Handlungsfeldern, die Interdependenz und Integration von personalwirtschaftlichen Maßnahmen, die Erklärung und Prognose von personalwirtschaftlichen Phänomenen sowie die Übertragung von akademischen Personalwissens in die Praxis.																																								
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsphasen des Personalmanagements - Stellenwert und Erfolgsbeitrag des Personalmanagements - Personalmethoden - Personalfunktionen - Aktuelle Personalprobleme in der Unternehmenspraxis - Der Umgang der Theorie mit Praxisproblemen - Operative Personalarbeit 																																								
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%																																								
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																																								
davon	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B Selbst gestal-</th> <th>C Prüfung</th> <th>Insgesamt</th> </tr> <tr> <th></th> <th>a Präsenz-</th> <th>b Vor- / Nachbe-</th> <th>tete Arbeit</th> <th></th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>stunden</th> <th>bereitung, LN</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">90</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">90</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">40</td> <td style="text-align: center;">180</td> </tr> </tbody> </table>						A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt		a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit				stunden	bereitung, LN				Vorlesung	30	30	10	20	90	Übung	30	30	10	20	90	Insgesamt	60	60	20	40	180
	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt																																				
	a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit																																						
	stunden	bereitung, LN																																							
Vorlesung	30	30	10	20	90																																				
Übung	30	30	10	20	90																																				
Insgesamt	60	60	20	40	180																																				
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																																								
Angebotsrhythmus	Sommersemester (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester																																								
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität) Übung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)																																								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch																																								
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis In diesem Modul können 25 Studierende pro Semester eine Hausarbeit (Prüfungsvorleistung zur Thesis) schreiben.																																								

02-BWL:BA-B2-01	Organisation und Führung		2. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung	Organisation und Führung					
Modulcode	02-BWL:BA-B2-01					
FB / Fach / Institut	02./ Betriebswirtschaftslehre /.BWL II: Unternehmensführung und Organisation					
Verwendet in StG / Sem.	BWL BA; VWL BA / 2. Sem.					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. W. Krüger					
Teilnahmevoraussetzungen	02-BWL:BA-					
Kompetenzziele	Erlernen der begrifflich-konzeptionellen Grundlagen von Organisation und Führung. Kennenlernen praktischer Organisationskonzepte, ihres Entstehens und ihrer Beurteilung.					
Modulinhalte	Die für die BWL wesentlichen Theorien der Organisation und Führung. Konzentration auf strukturtechnische und entscheidungslogische Ansätze der Organisation. Führungsaufgaben, Führungsprozesse, Führungsorganisation. Gestaltungsparameter und Formen der Organisation. Organisation als Führungsaufgabe. Kommunikation als Medium von Organisation und Führung..					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Kolloquium 50%					
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points					
davon		A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt
		a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit		
		stunden	bereitung, LN			
	Vorlesung	30	30	10	20	90
	Kolloquium	30	30	10	20	90
	Insgesamt	60	60	20	40	180
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur					
Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100%					
Form der Wiederholungspr.	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur					
Angebotsrhythmus	Sommersemester (Vorlesung u. Kolloq.)		Dauer 1 Semester			
Aufnahmekapazität	unbegrenzt (Hörsaalkapazität)					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

02-BWL:BA-B1-02	Kundenverhalten	4. Sem.	6 CP																																						
Modulbezeichnung	Kundenverhalten																																								
Modulcode	02-BWL:BA-B1-02																																								
FB / Fach / Institut	02 / Betriebswirtschaftslehre / BWL I - Marketing																																								
Verwendet in StG / Sem.	Management BA, 4. Sem. / BWL BA, 4. Sem.																																								
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz-Rudolf Esch																																								
Teilnahmevoraussetzungen	–																																								
Kompetenzziele	<p>In der Vorlesung sollen Studenten lernen, die Entstehung von Konsumentenverhalten nachvollziehen, vorhersagen oder sogar beeinflussen zu können. Es geht darum, Konsumenten besser zu verstehen, um auf deren Verhalten Marketingaktivitäten abzustimmen. Diese Kenntnisse sind also grundlegend für weitere Marketing-Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über das Zustandekommen von konsumrelevantem Verhalten. - Einblick in die Hintergründe und Einflussfaktoren von Konsumentenentscheidungen. 																																								
Modulinhalte	<p>Da Wünsche und Bedürfnisse von Kunden im Zentrum des Marketing stehen, sind für die Gestaltung von Marketingstrategien und deren Umsetzung in den einzelnen Instrumenten Kenntnisse des Konsumentenverhaltens erforderlich.</p> <p>In dieser Vorlesung wird ein Einblick in für das Marketing grundlegende psychische und soziale Determinanten des Konsumentenverhaltens gegeben. Psychische Prozesse betreffen Abläufe in den Konsumenten selbst, konkret deren Gefühle, Motive, Einstellungen und Werte ebenso wie deren Wahrnehmung, Kenntnisse, Wissen sowie das Entscheidungsverhalten. Soziale Prozesse zielen auf das Zusammenspiel zwischen einzelnen Menschen und deren Umwelt im engeren und im weiteren Sinne ab. Hier geht es um Einflüsse auf das Verhalten, z.B. durch Familien und andere Kerngruppen, durch Kultur, die Kommunikation und Interaktion zwischen Personen, durch die bebaute Umwelt, und die mediale Wirklichkeit.</p>																																								
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%																																								
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																																								
davon	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B Selbst gestal-</th> <th>C Prüfung</th> <th>Insgesamt</th> </tr> <tr> <th></th> <th>a Präsenz-</th> <th>b Vor- / Nachbe-</th> <th>tete Arbeit</th> <th></th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>stunden</th> <th>bereitung, LN</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>15</td> <td>15</td> <td>40</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>50</td> <td>40</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>						A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt		a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit				stunden	bereitung, LN				Vorlesung	30	30	10	20	90	Übung	15	15	40	20	90	Insgesamt	45	45	50	40	180
	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt																																				
	a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit																																						
	stunden	bereitung, LN																																							
Vorlesung	30	30	10	20	90																																				
Übung	15	15	40	20	90																																				
Insgesamt	45	45	50	40	180																																				
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	<p>Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur</p>																																								
Angebotsrhythmus	Sommersemester (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester																																								
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität) Übung: unbegrenzt																																								
Unterrichtssprache	Deutsch																																								
Hinweise	<p>Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis In diesem Modul können 25 Studierende pro Semester eine Hausarbeit (Prüfungsvorleistung zur Thesis) schreiben.</p>																																								

06 MA PSY SysMuw	Systemat. Musikwiss. für MA Psych.	7.-10. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Modul MA (WP): Systematische Musikwissenschaft für den Master-Studiengang Psychologie		
Modulcode	06 MA PSY SysMuw		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Musik / Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Master Psychologie		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Bullerjahn		
Teilnahme-Voraussetzungen			
Kompetenzziele	In diesem Modul arbeiten sich die Studierenden in ausgewählte Disziplinen der Systematischen Musikwissenschaft, einem Schwerpunktgebiet des hiesigen Instituts, ein. Ihnen werden die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, fachspezifische Wissensbestände zu systematisieren, eigenständige Fragestellungen zu entwickeln und Transferleistungen zu erbringen. Sie beherrschen vielfältige Methoden und können diese jeweils angemessenen verwenden. Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, aktuelle fachspezifische Entwicklungen selbstständig zu verfolgen und zu erarbeiten sowie die Bedeutung neuer Forschungsergebnisse einschätzen zu können.		
Modulinhalte	LV 1 und 2: Seminare oder Projektseminare zur Systematischen Musikwissenschaft		
Lehrveranstaltungsform(en)	LV 1: Seminar oder Projektseminar; LV 2: Projektseminar		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload insgesamt	180h	Credit-Points: 6 CP	
davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1	LV 2	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30h	90h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	–	–	–
C Modulabschlussprüfung	–	–	–
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme bei den o.g. Lehrveranstaltungen. Zu LV 1 und 2: Je eine benotete Prüfungsleistung (Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit oder Portfolio) in beiden Veranstaltungen. Das Modul wird durch die Nachweise der aktiven und erfolgreichen Teilnahme abgeschlossen.		
Ausgleichs-/Wiederholungsprüfung	Wird die geforderte Prüfungsleistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann der/die Studierende als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung in einer Frist von 14 Tagen anfertigen. Diese Regelung gilt nicht für Klausuren. Die Wiederholungsprüfung ist mit dem ersten Prüfungsversuch formal identisch; sie setzt den erneuten Besuch der für die Prüfungsleistung gewählten Lehrveranstaltung voraus.		

Die Modulabschlussnote	ergibt sich aus den gleich gewichteten benoteten Prüfungsleistungen
Angebotsrhythmus, Dauer	Alle 2 Semester, Beginn im Wintersemester, Dauer: 2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	

Modulberatung: s. Aushang **Termin:** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur:** s. Aushang